

Straßenbeleuchtung in Fürstenau

Untersuchung für die Breslauer Straße

af **FÜRSTENAU**. Die Stadt Fürstenau hat das Planungsbüro Graw in Osnabrück mit der Untersuchung der Straßenbeleuchtung an der Breslauer Straße beauftragt.

Die Untersuchungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Ilek ergaben eine Empfehlung zur Modernisierung der Beleuchtungsanlagen.

Der Ingenieur Sönke Fleischer stellte Modernisierungsvarianten in der Sitzung des Planungs- und Wegeausschusses vor.

Die Leuchtmittel, die zurzeit in den Laternen verbaut sind, entsprechen nicht mehr den rechtlichen Anforderungen. Um „rechtlich auf der sicheren Seite“ zu stehen, kä-

men laut Fleischer zwei verschiedene Möglichkeiten besonders in Betracht: die LED-Lampen und die Halogen-Metaldampflampen.

Zum wirtschaftlichen Vergleich: LEDs sind in der Anschaffung teurer, bei Kosten für Stromverbrauch und CO₂-Ausstoß jedoch gegenüber den Halogen-Metaldampflampen im Vorteil.

Ein weiterer Vorteil der LED-Leuchten: Sie sind als Modellprojekt im Rahmen des Klimaschutzes förderfähig. Die Förderquote liegt derzeit bei 20 Prozent.

Die Restsumme der Investitionskosten von etwa 48000 Euro würden in diesem Fall zwischen Anwohnern und Stadt aufgeteilt.



Überprüfung der Beleuchtung an St. Georg. Foto: Anika Franke